

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

### III. Der Stellungskrieg und die Abwehrkämpfe im Verteidigungsabschnitt südlich des Mte. Zebio.

(17. August 1916 bis 30. September 1917. Beilage 48.)

#### 1. Das Beziehen und die Einteilung der Stellung bis 8. September 1916.

„Ob Nord, ob Süd, ob Ost, ob West,  
wo ein Steirer steht, dort steht er fest.“

Getreu diesen treffenden, von Hptm. Strohschneider stammenden Worten, hat sich das L.J.R. Nr. 3 zu allen Zeiten und auf allen Schauplätzen des Krieges siegreich gehalten. Besonders die Abwehrkämpfe südl. des Mte. Zebio lieferten neue Ruhmesblätter für die Regimentsgeschichte. Sind doch in dieser Kampfperiode die mit allen technischen Errungenschaften unterstützten, mit furchtbaren Infanterie- und Artilleriemassen ausgeführten heftigen Durchbruchsversuche an der unüberwindlichen Verteidigungsfront des Regiments, an der heroischen, todesmutigen Haltung jeden einzelnen „Dreiers“ zerschellt. Das L.J.R. 3 hat den Stellungskrieg im Schützengraben in allen Arten erlebt und beispielgebend durchgehalten. Der Schützengraben wurde zum Ort der wahren männlichen Tatkraft, der selbstlosen Nächstenliebe und des wirklichen Helden-tums.

Nachdem die 28. J.T.D. aus der Front gezogen worden war, übernahm die 22. L.J.T.D. von dieser den Abschnitt des J.R. 87 (d. i. bis in den Raum Crat Zebio), der dem L.J.R. 3 zugewiesen wurde. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde das Regiment in den Stellungen nordwestl. Bosco abgelöst, und zwar am 14. August nachmittag im Nordabschnitt das I. Baon (Kmdt. Mjr. Höger) durch das II. Baon L.J.R. 26, in der Nacht zum 15. August im Südabschnitt das II. Baon (interimistischer Kmdt. Hptm. Rauter) durch das am 14. August bei Rote 1510 nördl. Mte. Dorole eingetroffene I. Baon L.J.R. 18.

Das Regiment sammelte sich in der Nacht zum 15. August bei der Sattelhöhe Rote 1510 (nördl. Mte. Dorole). Während das I. und II. Baon daselbst Freilager bezogen, wurde das III. Baon (Kmdt. Mjr. Herrmann) in den Raum südl. des Mte. Zebio Rote 1778 hinter den linken Flügel des J.R. 87 dirigiert. Am 15. August gelangte auch das II. Baon in den Lagerraum hinter den linken Flügel des J.R. 87. Das I. Baon wurde in den Raum 1547 hinter den linken Flügel des abzulösenden Südbaons I/J.R. 87 verlegt.

In der Nacht zum 17. August erfolgte die Ablösung des J.R. 87 folgenderweise: das Nordbaon II/J.R. 87 wurde vom III. Baon, das Mittelbaon III/87